

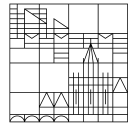
**Workshop AK Phänomenologie, Sektion Wissenssoziologie (DGS)  
3.-4. Juni 2016, Sozialwissenschaftliches Archiv Konstanz,  
Universität Konstanz**

***Mathesis universalis* –  
Die aktuelle Relevanz der „Strukturen der Lebenswelt“**

**Programm**

**Freitag, 3. Juni 2016, Raum V 1001**

- 10:30-10:45 **Jochen Dreher** (Konstanz): Einführung – „Parallelaktion“ vs. Phänomenologische Soziologie  
*Phänomenologische Grundlegungen*
- 10:45-11:15 **Ronald Hitzler** (Dortmund): Was tun mit den „Strukturen“? Einige Bemerkungen in dezidiert affirmativer Absicht
- 11:15-11:45 **Robert Stefaneck** (Wien): Der Begriff der (Lebens-)Welt in Husserls Erfahrung und Urteil
- 11:45-12:15 **Andrea Ploder** (Graz): Strukturen der Lebenswelt als mathesis universalis bei Edmund Husserl, Alfred Schütz und Thomas Luckmann
- 12:15-13:30 *Mittagspause*
- Phänomenologie und Empirie*
- 13:30-14:00 **Michael Kauppert** (Münster): Das Problem der Lebenswelt. Ein Vorschlag zu seiner empirischen Bearbeitung
- 14:00-14:30 **Andreas Göttlich** (Konstanz): Die Relevanztheorie von Alfred Schütz als diskursanalytisches Instrumentarium
- 14:30-15:00 **Dominik Schreiber** (Mannheim): Im Schatten der Lebenswelt? Hybride Tendenzen des Alltags
- 15:00-15:30 *Kaffeepause*
- Raumkonstitution*
- 15:30-16:00 **Thomas Dörfler, Eberhard Rothfuß** (Bayreuth): Sozialer Raum als vergessene mathesis universalis der Phänomenologie? Ein hermeneutisch-geographischer Blick auf die Kategorie des Raumes in den Strukturen der Lebenswelt
- 16:00-16:30 **Jürgen Raab** (Landau): Die räumliche Strukturierung der Lebenswelt – Relevanzdefizit und Erkenntnispotential einer Protozoziologie der topologischen Sinnordnung
- 16:30-16:45 *Kaffeepause*
- Abendvortrag*
- 16:45-17:45 **Thomas Eberle** (St. Gallen): Spielarten phänomenologischer Soziologie
- 19:30 *Abendessen – Hafenhalle Konstanz*



**Samstag, 4. Juni 2016, Raum V 1001**

*Anwendungsbezogene Reflexionen*

- 9:30 -10:00 **Daniel Bischur** (Trier): Anmerkungen zur Lebenswelt (natur)wissenschaftlicher Arbeit
- 10:00-10:30 **Takemitsu Morikawa** (Luzern): Relevanz und Grenze von „Struktur der Lebenswelt“ für die Protozoziologie
- 10:30-11:00 **Peter Stegmaier** (Twente): Versuch über lebensweltlich-konstitutive Elemente von ‚Governance‘ als ‚sich einer Ordnung fügen‘
- 11:00-11:15 *Kaffeepause*

*Leiblichkeiten*

- 11:15-11:45 **Silke Steets** (Mainz): Die Dualität von Körper und Leib und die Strukturen der Lebenswelt
- 11:45-12:15 **Christian Meyer** (Konstanz): Zwischenleibliche Tätigkeiten in der Wir-Beziehung
- 12:15-12:45 **Martin Endreß** (Trier): Traumatisierungen – Schritte zu einer soziologischen Analyse

12:45-14:00 *Mittagspause*

*Vortrag in Erinnerung an Thomas Luckmann*

- 14:00-14:45 **Ilja Srubar** (Erlangen): Autopoiesis und Autogenesis. Zur Wirklichkeitskonstruktion im sozialen und radikalen Konstruktivismus
- 14:45-15:00 *Kaffeepause*

*Mediale Welten*

- 15:00-15:30 **Jochen Dreher** (Konstanz): Überlegungen zu einer Phänomenologie der digitalen Welt
- 15:30-16:00 **Michaela Pfadenhauer** (Wien): Mediatisierte Welten und die Frage der Mittelbarkeit
- 16:00-16:30 **Gerd Sebald** (Erlangen): Software als Mathesis universalis der Lebenswelt? Zur begrifflichen Fassung der Technisierung der Lebenswelt
- 16:30 *Ende des Workshops*